

Ihre Zukunft in der Pflanze.®

Brotweizen (B)

# TRAPEZ

## Sortenvorteile

- > Robust und winterhart
- > Hervorragende Stoppelweizeneignung
- > Mittelfrüher, frohwüchsiger Brotweizen

TRAPEZ ist ein robuster Brotweizen mit extrem ertragsstarker Breun-Genetik.

TRAPEZ bietet gute Anbauvoraussetzungen da er für alle Regionen und Saattermine geeignet ist, eine besondere Spätsaateignung hat und sich sehr gut als Stoppelweizen eignet. Des Weiteren eignet sich TRAPEZ ideal zum Anbau nach Raps, Kartoffel oder Rüben.

Pflanzenbaulich bietet TRAPEZ eine top Standfestigkeit in der kurzen bis mittleren Wuchshöhe, ein großes Resistenzprofil und eine sehr gute Fallzahlstabilität.

*Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.*



## Sortenprofil TRAPEZ 2017

Ährenschieben	früh bis mittel
Reife	mittel
Pflanzenlänge	kurz bis mittel

## Neigung zu

Auswinterung	gering bis mittel
Lager	sehr gering bis gering

## Anfälligkeit für

Mehltau	gering bis mittel
Ährenfusarium	mittel bis hoch
Blattseptoria	mittel
DTR	gering bis mittel
Gelbrost	mittel
Braunrost	gering
Pseudocercospora	mittel

## Leistung und Qualität

Kornertrag Stufe 1	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	sehr hoch
Fallzahl	hoch
Fallzahlstabilität	hoch
Tausendkornmasse	mittel
Bestandesdichte	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	mittel bis hoch
Eiweißgehalt	gering bis mittel



Saatzucht Josef Breun GmbH&Co.KG  
Amselweg 1  
D-91074 Herzogenaurach  
Registergericht: AG Fürth, HRA 9154

Tel.: +49(0) 9132/78 88 3  
Fax: +49(0) 9132/78 88 53

saatzucht@breun.de  
www.breun.de

Ihre Zukunft in der Pflanze.®



Brotweizen (B)

# TRAPEZ

## Standorteignung und Bestandesaufbau

TRAPEZ ist für alle Standorte geeignet. Des Weiteren besitzt TRAPEZ eine breite Saatzeitflexibilität und eignet sich gut nach Raps, Kartoffeln oder Rüben.

## Aussaat

Die Aussaat erfolgt zum ortsüblichen Termin von Mitte September bis Ende November.

## Düngung

Die N-Düngung erfolgt in der ortsüblichen Höhe. Die N-Gesamtmenge sollte an das sehr hohe Ertragspotential angepasst werden.

## Fungizide

Für die Ertrags- und Qualitätssicherung ist es empfehlenswert eine Blattbehandlung mit dem Schwerpunkt Blattseptoria und eine Ährenbehandlung mit dem Schwerpunkt Fusariumwirkung durchzuführen.

## Wachstumsregler

Zur Absicherung der Ertragsleistung sollte der Wachstumsreglereinsatz gezielt vorgenommen werden. In Trockenlagen und bei geringer Intensität kann auf einen Wachstumsregler-Einsatz verzichtet werden.

## Richtwerte für die Bestandesführung

Frage	Maßnahme/Menge			Einheit/Mittel
Ziel der Bestandesdichte	600 - 700			Ähren/m <sup>2</sup>
Aussaattermin	früh	normal	spät	
Aussaatstärke	270 - 300	310 - 340	350 - 400	keimf. Kö/m <sup>2</sup>
N-Düngung	EC 21 - 25	Startgabe	40 - 70	kg /ha N
	EC 30 - 31	Schossergabe	30 - 40	kg /ha N
	EC 37 - 49	Spätdüngung	70 - 90	kg /ha N
Wachstumsreglerbedarf	gering bis mittel			

*Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.*